

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

27.4.1867 (No. 114)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 114.

Samstag den 27. April

1867.

2.1. Bekanntmachung.

Auf höchste Anordnung sind nunmehr von Sonntag den 28. April an die Gewächshäuser des Großb. botanischen Gartens jeden Sonntag Nachmittag von 2 bis 4 Uhr dem allgemeinen Besuche geöffnet.

Karlsruhe, den 26. April 1867.

Großb. Garten-Inspektion.
Mayer.

Elisabethenverein.

2.1. Nächsten Mittwoch den 1. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet in Nr. 44 der Stephaniensstraße die statutenmäßige Generalversammlung des Vereins statt, in welcher der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins im Jahre 1866/67 erstattet und die neue Wahl des Comites vorgenommen werden wird.

Alle Mitglieder und sonstigen Freunde des Vereins werden hierzu freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 26. April 1867.

Das Comite.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Heute, Samstag den 27. d. M., Nachmittags von 2—3 Uhr, wird eine Commission, im Gartensaale der Gesellschaft Eintracht, Anmeldungen neuer Zöglinge für das jetzt beginnende Schuljahr entgegennehmen.

Auch können jeden Tag bei Herrn Konzertmeister Will und Herrn Lyceumlehrer Jeuner schriftliche Eintrittserklärungen und Aufnahmsgesuche abgegeben werden.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 10,589. Die Gant gegen Schneider Friedrich Speck hier betreffend.

Die Schuldner des Schneiders Friedrich Speck hier werden aufgefordert, bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den Gantmassepfleger zu bezahlen.

Karlsruhe, den 25. April 1867.

Großb. Amtsgericht.

E. v. Teuffel.

L. Dörrschuck.

Höhere Töchterschule.

2.2. Indem wir uns erlauben, auf unser Programm und das Ergebnis unserer öffentlichen Prüfung zu verweisen, machen wir bekannt, daß die Aufnahme neuer Schülerinnen Montag den 29. d. M., Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, im Schullekale, Ritterstraße Nr. 5, stattfinden wird.

Wohnung des Direktors: Leopoldstraße Nr. 3.

Dienstag den 30. d. M., Morgens 8 Uhr, werden die Schülerinnen in ihre Klassen eingeführt; Mittwoch den 1. Mai, Morgens 8 Uhr, beginnt der Unterricht.

Karlsruhe, den 22. April 1867.

Die Direktion.

Mosdorff.

Hausversteigerung.

2.1. Am

Dienstag den 14. Mai 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im hiesigen Rathhaus die der Mathilde Bühler von hier zugehörige Behausung, bestehend in einem einstöckigen Wohnhaus mit Dachwohnung, Seitenbau, Holzremise und

aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, Rüppurrerstraße Nr. 7 dahier, neben Viktualienhändler Philipp Bernhard Doll und Stalldiener Valentin Plätcher,

taxirt zu 3000 fl. in Folge richterlicher Verfügung öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert auch nicht erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. April 1867.

Der Großb. Notar: Sevin.

2.1. Holzversteigerung.

Aus Großb. Hardtwalde werden versteigert:

Dienstag den 30. d. M.

44 tannene Bauholzstämme,

37 tannene Sprieß- und Gerüststangen.

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer Querallee.

Friedrichsthal, den 25. April 1867.

Großb. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Merhart.

Dungversteigerung.

Mittwoch den 1. Mai d. J., Nachmittags 1/2 3 Uhr, wird der Pferdebedung aus den diesseitigen Stallungen für den Monat Mai d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 26. April 1867.

Berechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments. Claus, Regimentsquartiermeister.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Akademiestraße Nr. 30 ist eine Mansardenwohnung mit 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Seitenbau im zweiten Stock.

* Durlachertorstraße Nr. 45 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschkhaus, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 8 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Juli oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.

* Herrenstraße Nr. 60 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 1 Zimmer parterre und 3 Zimmern im zweiten Stock nebst Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vordergebäude parterre.

6.6. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 2 oder auch 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher, an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten.

— Langestraße Nr. 134 ist im Hinterhaus, Querbau, eine schöne, für sich durch Vorthüre abgeschlossene Wohnung mit freundlicher Aussicht in die Gärten und Hof, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschkhaus, Trockenspeicher u. an eine kleine solide Familie sogleich oder auf 23. Juli beziehbar zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock des Vorderhauses zu erfragen.

2.2. Langestraße Nr. 148 ist im vierten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigen Zugehör auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten.

—15. Sophienstraße Nr. 33 ist zum 23. Juli eine schöne, mit Glasabschluß und Gaseinrichtung versehene Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern, 2 Mansarden, Speisekammer, besonderrn Gärtchen und allem Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

*2.1. Sophienstraße Nr. 43 ist der 2. Stock mit Balkon und 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Theil am Waschkhaus und Garten, auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

3.3. Stephaniensstraße Nr. 45 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall, Magdkammer, Schwarzwachtkammer, gemeinschaftlichem Waschkhaus

und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

2.2. Waldstraße Nr. 15 ist der zweite Stock im Vorderhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Kammer, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*2.1. Jähringerstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, ebendasselbst eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*2.2. Jähringerstraße Nr. 51 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

*3.2. Zirkel (innerer) Nr. 10 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

6.3. Zirkel (innerer) Nr. 17 ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und den übrigen Bequemlichkeiten. Näheres im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten

*2.2. Langestraße Nr. 123 ist der Laden nebst Wohnung auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Eine freundliche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer ist Waldstraße Nr. 85 auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

*2.2. Zu vermieten in der Ritterstraße Nr. 26 auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung im untern Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer.

*3.3. Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 2 Kammern und Stallung für 2 Pferde, ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

* **Mühlburg.** Es ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Oberle, Waagmeister.

* Eine freundliche, gut zu heizende Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, großer Küche, Holzstall, Keller, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher ist in einem freundlichen Hinterhaus zum 23. Juli an eine solide Familie oder ruhigen Geschäftsmann zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 im Vorderhaus parterre.

*2.1. **Auf den 23. Juli ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, zu vermieten. Näheres Fasanenstraße Nr. 6.**

Am Ludwigsplatz Nr. 61 ist auf 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Speicherkammer, Küche, Keller, Trockenspeicher und allen sonstigen Bequemlichkeiten.

Wohnungen zu vermieten.

Eine Mansardenwohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 42 parterre.

* N. B. Nr. 2795. **Wohnungsvermietung.** Sogleich oder später ist in schönster Lage der Langenstraße eine für sich abgeschlossene Wohnung im dritten Stock, bestehend in 6 Zimmern (wovon 3 der Straße zu), Mansarden, Küche, Keller u., im Ganzen oder geteilt an solide, stille Bewohner zu vermieten. Näheres erteilt das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

-11. Waldstraße Nr. 11, im zweiten Stock, ist auf 1. Mai, auf Verlangen auch etwas früher, ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.2. Langestraße Nr. 36 ist ein auf die Straße gehendes, freundliches, unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

* Fasanenstraße Nr. 2 ist ein schön möbliertes Zimmer im zweiten Stock sogleich zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer in einem freundlichen Hinterhaus sind an einen stillen Herrn auf 1. oder 15. Mai zu vermieten: Bahnhofstraße Nr. 15 parterre.

Amalienstraße Nr. 53 ist ein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

3.1. Zwei Zimmer, einzeln oder miteinander, möbliert oder unmöbliert, sind zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 6 eine Stiege hoch.

3.1. Leopoldstraße Nr. 8 ist im dritten Stock ein freundliches, kleineres Zimmer, mit der Aussicht in das Freie, sogleich oder später zu vermieten.

* Karlsstraße Nr. 11 ist im dritten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* Ecke der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1, zwei Stiegen hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer, auf die Langestraße gehend, (einzeln oder zusammen) zu vermieten.

* Zwei bis drei unmöblierte Zimmer nebst Holzplatz sind in der Jähringerstraße Nr. 86 im zweiten Stock sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Amalienstraße Nr. 2 sind im zweiten Stock des Hintergebäudes zwei ineinandergehende Zimmer auf 1. Mai oder 1. Juni monatweise an eine ältere Person zu vermieten.

*3.1. Langestraße Nr. 213, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, sind im dritten Stock 2 schön möblierte Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

* In der neuen Waldstraße Nr. 60 ist der untere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Gärtchen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Es sind zwei hübsch möblierte, freundliche, ineinandergehende Zimmer, eines mit vier Kreuz-

stöcken und das andere mit zwei Kreuzstöcken, auf 1. Mai zu vermieten. Auf Verlangen kann auch guter Mittagstisch dazu gegeben werden. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

* N. B. Nr. 2826. **Vermietung.** Sogleich sind ohne Möbel zwei nach der Straße gehende Zimmer im untern Stock, sodann Dinerzimmer nebst Pferdestall und Heuspeicher, in der Nähe hiesiger Infanteriekaserne, zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuch.

* Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Juli im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Küche und übrigen Erfordernissen. Wer eine solche abzugeben wünscht, wolle seine Adresse Sophienstraße Nr. 29 gefällig abgeben.

Zimmergesuch.

* Man sucht ein gut möbliertes Zimmer zu ebener Erde auf den 1. Mai zu mieten. Adressen mit Preisangabe bittet man Waldstraße Nr. 49 eine Stiege hoch abzugeben.

Lokal-Gesuch.

* Wer ein Lokal zum Unterbringen von Möbeln für ein Zimmer zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Preisangabe in der Bahnhofstraße Nr. 16 im dritten Stock abgeben.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 37.

[Dienst Antrag.] Kronenstraße Nr. 10 wird ein solides Mädchen gesucht. Es möge sich nur solche melden, welche mit guten Zeugnissen versehen sind.

* **[Dienstgesuche.]** Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie wie eine gesunde **Schenkammer** wünscht sogleich Stellen zu erhalten. Zu erfragen Brunnenstraße Nr. 1.

* **[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 76 im vierten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Oberländer Mädchen, welches sehr gut kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 44 im untern Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein braves, ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 6 im Hintergebäude zwei Stiegen hoch.

* **[Dienstgesuch.]** Ein ordentliches Mädchen, welches noch nie hier diente, gut kochen nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 14 im dritten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein braves, junges Mädchen, welches noch nie hier diente und Lust zu Kindern hat, wünscht sogleich eine ordent-

liche Stelle zu erhalten. Das Nähere Lange-
straße Nr. 6 a.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches
gut kochen, waschen und putzen, überhaupt
allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht
sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße
Nr. 95 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches
schön nähen, waschen, putzen und bürgerlich
kochen kann, sich überhaupt den häuslichen
Geschäften willig unterzieht und mehr auf
gute Behandlung als auf großen Lohn sieht,
sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Lange-
straße Nr. 130 im Hintergebäude im zweiten
Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches
kochen, waschen, putzen kann und in allen
häuslichen Geschäften gut erfahren ist, sucht
eine Stelle. Näheres Duerstraße Nr. 38.

Kapitalgesuch.

* Es werden auf den 1. Mai 600-800 fl.
auf ein Haus, erste Hypothek, von einem
pünktlichen Zinszahler zu 5 % aufzunehmen
gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

Möbeltapezierer,

auf seine Arbeit geübt, finden sofort Beschäf-
tigung bei

D. Gussäcker & Sohn.

Für Schneider!

* Tüchtige Arbeiter, welche im Stande sind,
feine Röcke und Fräcke zu machen, sowie Ho-
sen- und Westenmacher und ein Arbeiter für
Aenderungen, der seinen Verdienst auf 9 bis
10 fl. per Woche bringen kann und das ganze
Jahr Beschäftigung hat, werden sogleich in
Arbeit gesucht bei

Brückner.

NB. Für einen gut gearbeiteten Frack wird
bis zu 9 fl. per Stück, für eine Hose bis
1 Thaler und für Westen verhältnismäßig
dieselben Preise bezahlt.

Einstreher-Gesuch.

* Es wird ein Einstreher auf ein Jahr zur
Artillerie gesucht. Zu erfragen in der
Duerstraße Nr. 21.

Geschäftsdieners-Gesuch.

Ein solider junger Mann, welcher sich über
sein bisheriges gutes Verhalten ausweisen kann,
findet auf den 1. Mai eine Stelle in der
Hofkunsthandlung von **J. Belten**.

Diener-Gesuch.

* Ein Diener wird für eine Pension der
Rheinpfalz gesucht. Ausgediente Soldaten
werden vorgezogen. Offerten werden ange-
nommen bis heute, 2 Uhr Nachmittags: Wald-
hornstraße Nr. 24, woselbst Näheres zu er-
fragen ist.

Hausknecht-Gesuch.

Ein fleißiger Bursche, welcher gut mit Pferden
umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle.
Näheres in der Amalienstraße Nr. 87.

Lehrlings-Gesuch.

* 2.2. Ein junger Mensch, der die Schrei-
berei erlernen will, kann eintreten bei
L. Wittich, Wilhelmstraße 9.

Lehrlings-Gesuch.

* 2.1. In einem hiesigen Gasthof wird ein
junger Mensch, welcher die Kellnerei erlernen
will, gesucht; der Eintritt kann sogleich ge-
schehen. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

Offene Lehrstelle.

* Bei Schneidermeister **Merke** ist eine
Lehrstelle unter günstigen Bedingungen frei.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mehrere solide Mädchen, welche das
Rechnen gründlich erlernen wollen, können
sogleich eintreten: Langestraße Nr. 109 im
zweiten Stock, bei **E. Schupp Wittwe**.

Stellengesuche.

* Ein junger, kräftiger Bursche, welcher
sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht
sogleich eine Stelle als Hausknecht zu erhalten.
Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 36 im dritten
Stock.

* Eine **Schenkamme** wird wegen Ab-
gewöhnen des Kindes entlassen; dieselbe ist sehr
zu empfehlen. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 7.

* Eine gesunde **Schenkamme**, welche
schon einige Zeit geschenkt hat, sucht sogleich
eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

* Ein junger Bursche von 18 Jahren sucht
eine Stelle als Ausläufer oder sonst Beschäf-
tigung. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* **N. B. Nr. 2829. Dienstgesuch.** Ein
Kutscher, vielmehr Diener, welcher mit Pferden
gut umzugehen versteht, wünscht sogleich in
Dienst zu treten. Nähere Auskunft ertheilt das
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen
erlernt hat, sucht bei einer Kleidermacherin Be-
schäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine geübte Bugmacherin wünscht Be-
schäftigung in und außer dem Hause und ver-
spricht reelle und schnelle Bedienung. Zu er-
fragen Langestraße Nr. 119 im zweiten Stock.

Verloren.

* Letzten Dienstag ist auf dem Wege vom
Marktplatz über die Langestraße, die Herren-
und Sophienstraße ein **Klavier-Notenheft**
für Anfänger verloren worden. Der Finder
wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung So-
phienstraße Nr. 25 im dritten Stock abzugeben.

* Auf der Kriegsstraße, vom Karlsthor bis
zum Friedrichsthor, wurden zwei Stück weiße,
breite, seidene **Bänder** verloren. Der Finder
wird gebeten, solche im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

Gefunden.

Im Großen Schloßgarten ist ein **Sonnen-
schirmchen** gefunden worden. Gegen Ein-
rückungsgebühr zu erhalten bei Obergarten-
wächter **Egry** im Schloßgarten.

In der Nähe der Güterhalle wurden **20
Gulden** gefunden. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

Verlaufener Hund.

* Ein gelber Hund (Dogge), welcher auf

den Namen „Zampa“ hört, hat sich verlaufen.
Der jetzige Besitzer desselben wird ersucht, seinen
Namen im Kontor des Tagblattes anzugeben
oder den Hund gegen gute Belohnung abzu-
liefern: in **Durlach**, Leopoldstraße Nr. 3.

Hausverkauf.

2.1. Ein neu gebautes Wohnhaus mit Garten
wird aus freier Hand verkauft. Zu erfragen
Langestraße Nr. 155.

Flaschen-Verkauf.

2.1. Leere gebrauchte Weinflaschen à 3 fr.
und Schoppenflaschen à 2 fr. werden verkauft:
Langestraße Nr. 155.

Verkaufsanzeigen.

- 2. Zwei harthölzerne **Bettstätten**,
ein großer **Bogelkäfig** und eine große
Packkiste sind wegen Mangel an Raum
Spitalstraße Nr. 53 zu verkaufen.

3.1. Ein Rastatter **Sparkochherd** ist
zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße
Nr. 6.

* 2.1. **Durlach.** Ein großer **Saber-
kasten** ist billig zu verkaufen: Langestraße
Nr. 37.

* Zu verkaufen sind: ein großer **Glaekasten**,
in einen Laden oder Wirtschaft sich eignend,
ein **Ladentisch**, ein **Kommod** und ein **tannener**,
einhüriger **Kasten**, noch beinahe neu, alles um
billigen Preis. Näheres Langestraße Nr. 40
im Laden.

* Eine noch ganz neue **Handnähmaschine**
nebst **Tischchen** ist zu verkaufen. Zu er-
fragen im Kontor des Tagblattes.

* Es sind einige Tausend alte **Ziegel**
billig zu verkaufen. Zu erfragen Sophienstraße
Nr. 7.

* Es sind ein **Mehlkasten**, ein **Nacht-
tischchen** und eine **Glocke** mit Federn billig
zu verkaufen: vor dem Friedrichsthor Nr. 16
im dritten Stock.

Kreuzstraße Nr. 20, im zweiten Stock, ist
ein **Stehschreibpult** mit zwei Verschlüssen,
für einen Geschäftsmann geeignet, billig zu
verkaufen.

Mühlburg. Hauptstraße Nr. 163 sind
7 Stück 10' hohe, schön gezogene, gefüllte
Oleander zu verkaufen.

* 2.2. **Bauschutt**
kann abgeladen werden **Wilhelmstraße
Nr. 9**, wofür ein Trinkgeld abgegeben wird.

Unterrichts-Anzeige.

* Unterzeichnete setzt hiermit die verehrlichen
Eltern, welche bereits ihre Töchter bei ihr
angemeldet haben, sowie diejenigen, welche
wünschen, daß ihre Kinder noch beitreten, in
Kenntniß, daß ihr Unterricht Anfangs Mai
wieder beginnt. Wegen dem Ordnen der Stunden
mögen sie sich baldigst melden.

Mathilde Ueg,
Hofstanzlehrers Wittwe.

Privat-Bekanntmachungen.

Anwalt **Dr. Max Fürst**
wohnt jetzt **Karl-Friedrichstraße
Nr. 6.** 3.1.

Feinste mexikanische
Vanille
empfehlen

Ludwig Fesenbeckh,
2.2. Ecke der Kronen- und Langenstraße.

Liebig's amerik. Fleischtract
in 1/2 Pfund Blechbüchsen
empfehlen bestens

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

K ä s e.
2.1. Feinen **Emmenthaler**, sowie
auch fetten, zum Streichen weichen **Lim-
burger Käse** empfiehlt
Friedr. Herlan.

Speck-Kaffee,
gelben Java-Kaffee } 36 Kr. per Pfd.,
bei mehreren
Pfundes billiger.
von vorzüglichem Geschmack bei
Friedrich Maish,
4.1. Ludwigplatz Nr. 55 b.

**Täglich
frischgebrannter Kaffee**
bei **Ludwig Fesenbeckh,**
3.3. Langenstraße Nr. 36.

—1. **Gefrorenes**
in verschiedenen Sorten wird nun wieder
täglich in meinen Lokalitäten verabreicht, sowie
kalte und warme Getränke, feine Weine und
Spirituosen, deutscher und französischer Cham-
pagner, Himbeer-Syrop, Limonade-Essenz, Dre-
geate, Limonade gazeuse und Sodawasser in
frischer Füllung u. c., empfiehlt
Th. Compter, Hofconditor.

Russ. Korn,
Ersatz für grüne Kerne, zur Suppe
empfehlen
C. Däschner,
Großherzog. Hoflieferant.

Bodenwuchs=Ingredienzen
in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt
Ludwig Fesenbeckh,
2.2. Langenstraße Nr. 36.

Gall-Seife,
vorzüglichste Fleckseife,
anwendbar für kalte und warme Wäsche,
empfehlen
C. Däschner,
Großherzog. Hoflieferant.

—1. **Sämmtliche
Niefernadel-Präparate,**
als: **Extract, Del, Seife, Essenz** u. c.,
sind auch für diese Saison bei mir zu haben.
Ernst Glock Sohn,
Bahnhofstraße 1.

Rollen-Barinas
empfehlen **C. Däschner,**
Großherzog. Hoflieferant.

Kirchen- u. Konfirmandenkerzen
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße Nr. 3.

B. Dobler
177 Langenstraße 177
empfehlen zu
Confirmationsgeschenken:
Arbeitskästchen,
Necessaires,
Brief- und Schreibmappen
mit und ohne Einrichtung,
Photographie-Album,
Brieftaschen,
Notizbücher,
Album,
Poesiebücher,
Portemonnaies,
Musikmappen
und viele andere geeignete Gegenstände
in reichster Auswahl bei billigsten Fabrik-
preisen. 88.

2.2. **Neueste Pariser
Strohüte,
Hutformen**
bei **C. Th. Bohn.**

Bei meinem gegenwärtigen Ro-
senflor können **Bouquets** von lauter
Rosen angefertigt werden.
J. C. Schmidt, Handelsgärtner,
Stephanienstraße.

Portland-Cement
halte ich fortwährend in frischer Waare auf
Lager.
Ernst Glock Sohn,
10.1. Bahnhofstraße 1.

Wohnungsveränderung.
3.1. Von heute an wohne ich im Neubau des Herrn Huber, Langenstraße
Nr. 177, neben Spielwaarenhändler Kölig Wittwe, was hiermit empfehlend
anzeigt
Franz Perrin Wittwe,
Weißwaarenlager,
177 Langenstraße 177.

**Federn zum Waschen
und Färben werden nach
Paris gesandt.** 3.3.
Dorn & Daumiller.

Das öffentliche Geschäftsbureau von
Fr. Caspar, Karlsstraße Nr. 11 im
2ten Stock, nahe der Münze, —14.
übernimmt die Betreibung ausstehender
Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

Cis-Verkauf
bei **Karl Walter,**
10.2. verlängerte Ritterstraße Nr. 34.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-
Grieben- und Fleischwürste**
Wilhelm Prink, Metzgermeister,
Waldstraße Nr. 35.

Anzeige.
* Heute Abend frische **Leber- u. Grie-
benwürste** bei
Leopold Dengler, Metzgermeister,
kleine Herrenstraße Nr. 19.

2.1. **Mühlburg.**
Geschäfts-Empfehlung.
Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige,
daß ich alle Sorten Stroh- und Rohrstäbte,
Rinder- und Gartenstühle anfertige; auch werden
derartige Reparaturen reell und pünktlich besorgt.
Commissionen nehmen Kaufmann Hauser
und Kaufmann Wursthorn freundlich für
mich an.
Simon Pfeifer, Sesselmacher,
Hauptstraße Nr. 174.

Mühlburg. Empfehlung.
2.1. Hiermit bringe ich meine Wasch- und
Bleichanstalt in gefällige Erinnerung, mit dem
Bemerkten, daß die Nachbleiche begonnen hat.
Auch wird auf Verlangen die Wäsche im Hause
abgeholt und zurückgebracht, wo für den Korb
voll 6 Kr. bezahlt wird. Bestellungen nimmt
Herr Thorwart Höck entgegen; auch bitte ich,
die Straße und Nummer anzugeben.
J. Simbel.

Gasthaus zur goldenen Waage.
Eine frische Sendung **Speyerer Bier**
ist wieder angekommen. **F. Pipp.**

Bierbrauerei zur Fortuna.
Von heute an
Lagerbier.
A. Kasper.

Restauration Windens, Ritterstraße Nr. 18.

Frischen Maiwein

in seinem Geschmack per Flasche 24 und 36 fr. *2.1.

Bierhalle von Kammerer.

Heute Samstag den 27. April 1867,

Großes Konzert

der
Oper- und Quartett-Gesellschaft
Anfang Abends 8 Uhr.

Grünwinkel.

—11. Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir wieder zum Besuche meiner Wirthschaft, unter Empfehlung meines Gartenbaues (mit Klavier) für geschlossene Gesellschaften, wie Tanzkränzchen, der Regelpark, sowie auch der bereits theilweise hergerichteten Gartenwirthschaft, unter Zusicherung bester und billigster Bedienung freundlichst einzuladen.

Achtungsvoll
Ph. Niegel, Wittwe,
zur Rose.

Dankfagung.

Karlsruhe. Allen hiesigen Freunden und Bekannten sagen wir auf diesem Wege für die vielen Beweise von Theilnahme während der Krankheit und nach dem Tode unsers lieben Vaters und Vaters, Friedrich Gustav Lindenmeyer, Stadtpfarrers a. D., sowie für die zahlreiche Begleitung seiner irdischen Hülle auf den Friedhof unsern tiefgefühlten, innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise innigster Theilnahme während des langen Krankenlagers und die ehrenvolle Leichenbegleitung unserer lieben Tante, Wilhelmine Pfeifer, sprechen wir hiermit unsern aufrichtigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 26. April 1867.

Im Namen der Hinterbliebenen:
W. Weiß, Cabinetsschlosser.

Viederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. April. II. Quart. 59. Abonnementsvorstellung. **Catharina Cornaro.** Große Oper in 4 Akten von Saint Georges, frei übertragen von Aloys Büffel. Musik von Franz Lachner.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.
Eisenbahnfahrt:
Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 30. April. II. Quart. 60. Abonnementsvorstellung. **Der Maurer und der Schlosser.** Komische Oper in 3 Akten von Auber.

Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung Karlsstraße Nr. 45 verlassen habe und **Waldstraße Nr. 29**, im Hause des Herrn Bimmermann, eingezogen bin. Dankend für das mir so vielfach bewiesene Wohlwollen bitte ich, auch ferner es mir bewahren zu wollen.

Zugleich bringe ich meinen Vorrath gut anerkannter und billiger **Kochherde** in empfehlende Erinnerung.

L. Bender, Schlossermeister,
Waldstraße Nr. 29.

Hydraulische Artikel.

Closets, Pistoirs und Pumpen vorzüglicher Konstruktion, Hahnen: Füll-, Zapf- und Wasserleitungshahnen, Wasserstein- und Kanalverschlüsse, Küchenausgüsse in allen Formen empfiehlt billigt

H. Mupp, Blechnermeister,
Adlerstraße Nr. 3.

Zur Aufbewahrung aller Arten **Wolz- und Wollwaaren** über den Sommer empfehle ich mich bestens.

G. Falk, Kürschner,

Waldstraße Nr. 53, Ecke am Ludwigsplatz.

Eintracht. Liederhalle.

Heute, Samstag den 27. d. M., findet eine **musikalische Abend-Unterhaltung** im grossen Saale statt, wozu die verehrlichen Mitglieder beider Gesellschaften freundlich eingeladen sind.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Im Saale Restauration.

Die Vorstände.

Programm.

- | | | |
|---|-----------------------------------|----------------------|
| 1) Männerchöre: | { Willkommen | F. W. Kücken. |
| | { Vineta | Fr. Abt. |
| 2) Zwei Violoncellstücke: | { Lied a. d. Op.: Zemire u. Azor | L. Spohr. |
| | { Charakterstück | Vincenz Lachner. |
| 3) Lied für Sopran: | Sonntagslied, ged. v. Klingemann | Felix-Mendelssohn. |
| 4) Männerchöre: | { Marschlied | Fr. Lux. |
| | { Zauber der Nacht | Conr. Kreutzer. |
| 5) Humoristischer Vortrag. | | |
| 6) Fantasie für Piston a. d. Op.: | Lucia von Lammermoor | G. Donizetti. |
| 7) Soldatenchor aus Faust und Margarethe | | Ch. Gounod. |
| 8) Zwei Lieder für Sopran: | { Unterm Lindenbaum, ged. | |
| | { v. G. Hunsinger | Fr. Abt. |
| | { „Frage nicht“, ged. v. R. | |
| | { E. Prutz | J. W. Kalliwoda. |
| 9) Männerchöre: | { Deutscher Gruss | J. H. Stuntz. |
| | { Frühlingsreveille | Fr. Abt. |
| 10) Zwei Märsche für Klavier zu vier Händen | | Franz Schubert. |
| 11) Lied für Piston: „Ach wüsst' er's nur“ | | Prinzess Kotschubey. |
| 12) Männerchöre: | { Chor der Zecher aus der Oper: | |
| | { Die beiden Geizigen | A. E. M. Gretry. |
| | { Gesellentanz: „Nettes Diarndel“ | Jul. Otto. |

Anfang halb 8 Uhr.

Strohhut-Lager

von

Gb. Kramer Sohn

aus Mannheim,

163, Langestraße 163.

Mein Strohhut-Lager, in einer sehr großen Auswahl der neuesten Formen für Damen, Herren und Kinder, in Brüsseler, Florentiner und deutschen Geslechtern bestehend, befindet sich **163 Langestraße**, im Hause des Herrn **B. D. Levinger**, und empfehle ich dasselbe unter Zusicherung billigster Preise zu geneigter Abnahme.

Gb. Kramer Sohn

aus Mannheim,

163 Langestraße.

4.2.

Für Damen.

Das Neueste in **Cluny-Manschetten** und **Kragen** empfiehlt

Wilh. Himmelheber.

3.1.

3.2. Zur Aufbewahrung aller Arten **Pelz-** und **Woll-Waaren** über den Sommer empfehle ich mich bestens und bringe zugleich mein Lager in **Herren- und Knaben-Mügen, Halsbinden** und **Cravatten** in empfehlende Erinnerung.

H. Stütz, Kürschner,

Langestraße Nr. 68.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Casard, Kfm. v. Stuttgart
Simber, Kfm. v. Frankfurt.
Deutscher Hof. Becker, Buchdrucker v. Frankfurt.
Beucl. Buchdrucker v. Ried. **Adrian,** Bierbrauer v. Peterzell. **Krl. Wüst** v. Wobersweier. **Krl. Keteneck** v. Langenwinkel.
Englischer Hof. Lang, Rent. v. Wien. **Jambail-**Perke m. Frau v. Pontresina. **Seiler,** Kfm. v. Interlaken. **Dr. Steiger** v. Waldkirch. **Krause,** Kfm. v. Mainz.
Erbsprinzen. Krauth, prakt. Arzt v. Ichenheim.
Stahl u. **Stöcker,** Kfl. v. Frankfurt. **Merz,** Ing. v. Pforzheim. **Mittmann,** Oberbüttenverwalter v. St. Johann. v. **Suecard,** Reg.-Assessor v. Saarbrücken.
Geist. Diehm, Bürgermeister v. Werthheim. **Strecker,** Kfm. v. Mannheim.
Goldener Adler. Blatt, Holzhdler. v. Lohr. Frau **Kletterer** v. Gernsheim. **Sch.** Lehrer v. Schmicheim. **Bischoff,** Pfarrer v. Freiburg. **Weiß,** Kfm. v. Mannheim. **Edelmann,** Prof. v. Frankfurt. **Keller,** Kfm. v. Esslingen. **Prinz,** Anwalt v. Baden.
Goldenes Lam. Pfeiffer, Wirth v. Lautenbach. **Anolt,** Wirth v. Kapselbach. **Krl. Müller** v. Ruppen-

heim. **Stütlin,** Buchbinder v. Stuttgart. **Krl. Schüg** v. Aglosterhausen.
Goldener Ochse. Beigel, Kfm. v. Berbach. **Ullmann,** Kfm. v. Neustadt.
Goldenes Schiff. Blum, Kfm. v. Altdorf.
Grüner Baum. Suwi, Landmann v. Nordweil.
Grüner Hof. Andis, Priv. v. Rottweil. **Hef,** Kfm. u. **Dich,** Priv. v. Wiesbaden. **Fischer,** bayr. Gerichts-Rath v. München. **Beikard,** Ing. v. Würzburg. **Hümet,** Priv. v. Lautenbach. **Vogt,** Prof. v. Bern. **Krl. Zahn** v. Raumburg. **Dr. Krippe** von Oberursel. **Gürtel,** Ing. v. Pforzheim. **Dittinger,** Kfm. v. Mannheim. **Engelmann,** Fabr. v. Stuttgart.
Hôtel Buer Konzelman, Fabr. v. Göppingen. **Ekert,** Prof. v. Ettenheim. **Edl,** Kfm. v. Säckingen. **Gschwindt,** Kfm. v. Pforzheim. **Roth,** Kfm. v. Frankfurt. **Thunseisen,** Rent. v. Waterband. **Bräuning** u. **Hausen** v. Hainstadt. **Ketterer** u. **Schlachter,** Stud. v. Freiburg. **Hahn** m. Frau a. Amerika.
Hôtel Große. Wollenberger, Kfm. v. Ulm. **Mayer,** Kfm. v. Heutlingen. **Müller** m. Kam. v. Ehlingen. **Bogel,** Kfm. v. Schmalkalden. **Geis,** Kfm. v. Bremen. **Bauer,** Kfm. v. Gladbach. **Mahlstedt,** Kfm. v. Bremen. **Reichenbacher,** Kfm. v. Amsterdam. **Göhringer,** Kfm. v. Lahr. **Müller,** Kfm. v. Wien.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Nassauer Hof. Ebb., Kfm. v. Ungstein. **Dern-**börfer, Kfm. v. Mannheim. **Günzburger,** Kaufm. v. Schmicheim. **Doppenheim,** Kfm. v. Dffenburg. **Doppen-**heimer v. Rastatt.
Prinz Max. Krl. Edl. v. Königshofen. **Wideth** Kfm. v. Kreisburg. **Vignollo,** Wirth v. Ettlingen. **Seufert,** Holzhdler. v. Herrenalb. **Seufert,** Wirth v. Frauenalb.
Römischer Kaiser. Krl. Gottlieb. v. Freiburg. **Leopold,** Kfm. v. München. **Christ,** Kfm. v. Gelnhausen. **Kfm. v. Strassburg.**
Nothes Haus. Enael, Part. v. Rheinbischhofheim. **Thunes,** Kfm. v. Busenberg. **Thome,** Kfm. v. Pforzheim. **Stepell,** Kfm. v. Habsburg. **Richter,** Priv. v. Landau. **Schwan,** Walter, Kaufm. v. Kuweiler. **Hahn** Werkmeister v. Offenbach.
Waldhorn. Krl. Walzer v. Kenzingen. **Lehmann** Gärtner v. Bernigerode. **Odenauer,** Kfm. v. Hofheim. **Rucher,** Kfm. v. Rottenburg.
Wiener Hof. Burgard, Pblsm. v. Grombach. **Wagner,** Rent. v. Pforzheim.

In Privathäusern.

Bei Kanzleigehülfe **Landmesser:** Krl. Kurz v. Rottweil. **Steinsfeld.** — Bei Druckereibesitzer **Gerte:** Frau **Rein-**v. Hanau. — Bei Fabriksoffizier **Abel:** Krl. **Schul-**v. Tiefendronn.

Gottesdienst. — 28. April 1867.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer **Bism-**mermann.
Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer **Lang-**heim.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer **Helbing.**
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. **Bittel-**vorm. 11½ Uhr: Kinder-Gottesdienst.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 18 Uhr: Hr. Stadtpfarrer **Hel-**Christenlehre.
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath **Re-**
Dionissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. **Wiß-**prediger **Trion.**
English Divine Service in the Aole of the Lyceum at ¼ past ten a. m. by the Rev. **V. Hecht-**